

Montessori-Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Jahrestagung
am 7. und 8. Mai 2022

Tagungsort: Akademie für Lehrerfortbildung Bad Wildbad

Baetznerstraße 92, 75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081/92590, Fax: 07081/925910



Unser Workshop-Programm

Workshop 1

Vom Leben der Bienen

Seit über 100 Millionen Jahren gibt es auf unserer Erde Bienen, heute etwa 20 000 Arten, davon über 500 in Deutschland. Dieser großen Zahl entspricht eine Vielzahl an unterschiedlichsten Lebensweisen. Die meisten Menschen kennen nur die Honigbiene, dabei ist ihre Lebensweise eine große Ausnahme.

Wir wollen im Workshop neben der Honigbiene verschiedene Wildbienenarten und ihre oft sehr speziellen Bedürfnisse kennenlernen. Wildbienen, zu denen auch die Hummeln gehören, haben mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen und viele gelten inzwischen als bedrohte Arten. Was führt zu diesem bedrohlichen Rückgang und wie kann man ihn aufhalten?

Wir lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, etwas zur Erhaltung und Unterstützung dieser faszinierenden Insekten beizutragen. Vieles davon ist schon mit Kindern durchführbar.

Ziel ist es, sie mit diesen Lebewesen vertraut zu machen.

Nur was man gut kennt, kann man wirkungsvoll schützen.

Leitung: Ursula Müller-Riekert

Der Workshop findet am Samstag statt und wird am Sonntag wiederholt.

Workshop 2

Der Steineturm - Die Entstehung unserer Landschaft

Die Vielfalt der Steine fasziniert nicht nur Kinder von klein auf, sondern auch Erwachsene.

Sie bewundern ihre Schönheit, wissen jedoch meist nicht, wo sie herkommen.

In der materialgestützten Erzählung: „Die Entstehung unserer Landschaft“ können wir erfahren, wie solche Steine entstehen und wie sie unsere Landschaft gebildet haben.

Der Steineturm ist eine schöne Ergänzung zu dieser Erzählung, aber auch zu den in der Montessori-Szene bekannten Modellen des Gesteinskreislaufs und des Geologiebaukastens.

Im Steineturm können wir viele bekannte Steine wiederfinden. Durch ihn sind wir in der Lage diese zeitlich in ihrer Entstehung zuzuordnen. Der Steineturm verdeutlicht einerseits den Aufbau der Gesteinsschichten, wie wir sie im süddeutschen Raum vorfinden.

Gleichzeitig ermöglicht er auch eine Reise in die Vergangenheit der Erdgeschichte.

Der Steineturm kann leicht nachgebaut werden.

Kreative Anschlussarbeiten für die Freie Arbeit runden das Thema aus dem kosmischen Naturbereich ab.

Mit einem selbst mitgebrachten mit Namen beschrifteten Stick können die Vorlagen zu den Materialien gerne überspielt werden.

Leitung: Bernd Pfetsch

Der Workshop findet am Samstag statt.



Workshop 3

„Offener Workshop“ oder/und Materialherstellung: „Fressen und Verdauen einer Kuh“

Möglichkeit 1: Offener Workshop

Nachdem auf der letzten Jahrestagung das Angebot des sogenannten „Offenen Workshops“ solch großen Anklang fand, wollen wir auch dieses Jahr wieder diese Möglichkeit eröffnen. Wenn Sie also ein Material daheim oder an Ihrem Arbeitsplatz liegen haben, welches noch nicht fertiggestellt werden konnte oder welches reparaturbedürftig ist: Bringen Sie es einfach mit und arbeiten Sie in geselliger Runde an dem, was Ihnen wichtig ist. Selbstverständlich steht auch Ihnen das große Laminiergerät vor Ort zur Verfügung.

Möglichkeit 2: Materialherstellung „Essen und Verdauen bei einer Kuh“

Zielsetzung:

Das Material ist im Zusammenhang mit anderen Materialien zur Thematik „Essen und Verdauen“ zu sehen, die in der Vergangenheit von Karl Grass und Wolfgang Dautel entwickelt wurden (Essen und Verdauen beim Menschen), kann aber auch unabhängig von dem anderen Material genutzt werden. Die Kinder sollen für die wichtigsten Organe beim Fressens- und Verdauungsvorgang von Wiederkäuern sensibilisiert werden.

Kosten für fertigen Holzkasten (26 cm x 37 cm), 29 Steckfähnchen, 53 DIN-A4-Blätter, z.T. zweifarbig (Definitionskarten, Bildkarten mit und ohne Namen, Namenskarten, anspruchsvolle Textkarten zur Vertiefung der Definitionen, Schülerarbeitshefte in zwei verschiedenen Ausführungen), zugeschnittener Fotokarton in verschiedener Größe: **voraussichtlich 20 €**

Von den TN mitzubringen:

Schere/Schneidmesser mit Unterlage, Klebestift (nicht flüssig), Schneideroller

Leitung: Karl Grass

Begrenzte Teilnehmerzahl

Der Workshop findet am Samstag statt und wird am Sonntag fortgesetzt.

Workshop 4

Der Literatur-Baum

Im Rahmen unseres Montessori-Basiskurses gibt es nicht allzu viele Möglichkeiten, um den Sprachbereich in der 2. Entwicklungsstufe interessant zu gestalten.

Der Literatur-Baum ist ein Legematerial in Baumform. Die Früchte stellen die Literaturgattungen dar.

Bei der Einführung dieses Materials bekommen die Kinder einen Überblick über die Vielfalt der Gattungen und ihren Zusammenhang. Der Literatur-Baum gibt dieser Vielfalt Ordnung und Struktur.

Bei dieser Gelegenheit will ich auch die didaktische Reihe der Sprachmaterialien der 2. Entwicklungsstufe vorstellen.

Bitte bringen sie einen Stick oder einen anderen Datenträger mit, damit sie das Ergebnis unserer Arbeit mit nach Hause nehmen können.

Leitung: Marianne Heller

Der Workshop findet am Samstag statt und wird am Sonntag wiederholt.

Workshop 5

„Vom Perlentörtchen zum Tower of Jewels“

Das Decanom - eine, mit allen Sinnen erfahrbare Möglichkeit, in Partner - oder Einzelarbeit das kleine Einmaleins zu üben, zu wiederholen, mathematische Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und zu verstehen.

Alter: ab 6 Jahren

Im Workshop kommen folgende Materialien zum Einsatz:

GPM, Perlenregal, Perlenquadrate, Perlenkuben, Perlenstäbchen zur Multiplikation mit Aufgabenkasten und Ergebnisplättchen, Decanomteppich, Kunststoffmaterial

sowie das Buch „Mathe begreifen mit Montessori: Das kleine Einmaleins“ von Elvira Hartmann und Werner Meininger, Beltz-Verlag 2016 (erhältlich als kostenloses Downloadmaterial bei www.beltz.de)

Leitung: Elvira Hartmann und Werner Meininger

Der Workshop findet am Sonntag statt.

Workshop 6:

Arbeit mit dem großen Multiplikationsbrett – „Schachbrett“

Unsere fortgeschrittenen und hungrigen Kinder in der GS brauchen immer wieder Futter für ihren „Mathematischen Geist“.

Das „Schachbrett“ gehört zu den Montessori-Basismaterialien in den Klassenzimmern der Grundschule. Damit kann man aber mehr als nur multiplizieren. Es ist ein sehr reizvolles Material, das vielfältige Rechenmöglichkeiten bietet und dabei Bilder in den Kopf bringt.

Davon können leicht schriftliche Rechenverfahren abgeleitet werden.

- Wir wollen uns die Phase 4 beim Multiplizieren erarbeiten,
- Ein und mehrstellige Divisionen und davon
- die Ableitung der schriftlichen Division
- Quadrieren und Wurzelziehen und
- die Ableitung der algebraischen und dann schriftlichen Form

Wenn Sie darauf Lust haben, wäre es prima, wenn Sie ein „Schachbrett“ und den Perlen- und Ziffernkasten mitbringen könnten. Dies ist aber keine Voraussetzung!

Leitung: Christine Wengert

Der Workshop findet am Samstag statt.

Workshop 7:

„Woher weiß das Kind, was es gut kann?“

Der Nutzen einer Beobachtung muss immer dem Selbstaufbau des Kindes dienen. Durch die Beobachtung können wir sowohl die Bedürfnisse als auch die Interessen des Kindes erahnen, doch wie geht es dann weiter?

Im Workshop geht es darum, den Blick auf den Selbstaufbau des Kindes zu richten, unabhängig davon, welche Dokumentationsform Sie in Ihrer Einrichtung praktizieren.

Anhand von Videosequenzen und schriftlich notierten Beobachtungssituationen bearbeiten wir Fragen, wie...

- Bekommt das Kind ein angemessenes Feedback über seine Lernprozesse?
- Welches Bild soll das Kind über sich selbst bekommen?
- Haben wir stets den Blick auf das Gelingende?
- Woran erkenne ich Lernschritte? Und woher weiß das Kind, was es gut kann?

Wer will, kann als Vorbereitung auf den Workshop eine eigene kurze schriftlich notierte Beobachtungssituation (Beobachtungszeitraum 4-10 Minuten) eines Kindes mitbringen.

Leitung: Dania Nikisch

Der Workshop findet am Samstag statt und wird am Sonntag fortgeführt.

Workshop 8

Maria Montessori: „Jede Person ist Mensch und Bürger“

Welche Rechte haben Kinder/Jugendliche?

Wie können wir sie in Kinderhaus und Schule wirksam werden lassen?

Ein kreativer Workshop zur Umsetzung der Kinderrechte in unserer pädagogischen Praxis.

Wir erarbeiten Ideen, diskutieren Vorschläge und tauschen Erfahrungen aus.

Leitung: Rainer Völkel

Der Workshop findet am Samstag statt.

Das Vortragsthema unserer Jahrestagung:

„Die soziale Frage des Kindes.“ Maria Montessori und die Rechte der Kinder und Jugendlichen

*„Es ist bis heute weitgehend unbekannt, wie früh und intensiv sich Maria Montessori mit dem Thema der Rechte von Kindern und Jugendlichen beschäftigt hat. Vor allem ihre pädagogischen und politischen Begründungen sind bis heute aktuell und sollten uns als Montessori Pädagog*innen bekannt sein. Denn sie gehören in gleicher Weise zum Denken und zum Konzept der Montessori Pädagogik wie die vorbereitete Umgebung und der Rosa Turm.“*

(Rainer Völkel)

Unser Referent: Rainer Völkel

Beruflicher Werdegang:

- Studium der Pädagogik an der Universität Frankfurt
- Diverse Tätigkeiten im Sozialwesen der Stadt Wiesbaden, einschließlich der Leitung des Amtes für Jugend und Soziales

Tätigkeiten im Rahmen der Montessori-Pädagogik:

- Montessori Diplom 1981 bei der DMG in Frankfurt am Main
- Gründung von Montessori-Kinderhäusern und zwei Montessori-Grundschulen in Wiesbaden
- Gründer des Montessori Bildungszentrums Wiesbaden im Jahr 1986; seitdem Leiter der Montessori Diplomkurse, Theoriedozent
- Vorsitzender der Deutschen Montessori Gesellschaft von 2000 bis 2017
- Mitglied im Gründungsteam von „Montessori Europe“ im Jahr 2001
- Mitarbeit im Montessori Ausbildungsprojekt unter Schirmherrschaft der DMG und des Montessori Bildungszentrums Wiesbaden im Kosovo, in Kooperation mit der Universität in Pristina und in Partnerschaft mit mehreren Kindergärten im Kosovo und Montessori Kinderhäusern in Deutschland seit 2018



Programm am Samstag, 7. Mai 2022

9.30 Uhr **Begrüßung** (ab 9.00 Uhr Anreise)

10.00 Uhr – 12.00 Uhr **Vortrag** von Rainer Völkel: „**Die soziale Frage des Kindes.**“
- Maria Montessori und die Rechte der Kinder und Jugendlichen. -

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr – 15.30 Uhr **Mitgliederversammlung**

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung 2022
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte aus der Vorstandsarbeit
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten aus der Vorstandsarbeit, der Kassiererin und der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Informationen/Neuigkeiten aus
 - dem Montessori Bundesverband Deutschland
 - der Deutschen Montessori-Vereinigung
 - der Deutschen Montessori-Gesellschaft
 - dem Montessori-Landesverband Baden-Württemberg
11. Anträge
12. Vorstellung neuer Initiativen
13. Planung der nächsten Jahrestagung (Ort, Dauer, Termin)
14. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens 1. Mai 2022 bei der ersten Vorsitzenden, Frau Christa Kantner, Friedhofstr. 59, 69231 Rauenberg, gerne auch per E-Mail unter info@mlv.bw.de schriftlich eingereicht werden.

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Workshops**

18.00 Uhr **Abendessen**

Ab 19.30 Uhr **Gemütliches Zusammensein / Gelegenheit zum Austausch**

Programm am Sonntag, 8. Mai 2022

8.00 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr – 11.00 Uhr **Workshops**

11.30 Uhr **Mittagessen**



Anmeldeschluss zur Jahrestagung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
der **Anmeldeschluss für die Jahrestagung 2022 ist der 10. April 2021** (Palmsonntag).
Wir bitten Sie dringend, diesen Termin einzuhalten.
Danach wird die Liste für Übernachtungen und Verpflegung geschlossen.

Wer sich nach diesem Termin anmeldet, muss für seine Übernachtung und Verpflegung selbst sorgen. Es sind dann nur noch Anmeldungen zum Vortrag und zu den Workshops (falls noch Plätze vorhanden sind und sie aufgrund der eingegangenen Meldungen stattfinden) möglich.

Bei einer Überbelegung von Workshops werden Mitglieder des Montessori-Landesverbands Baden-Württemberg bevorzugt berücksichtigt, sofern die Anmeldefristen eingehalten wurden. Ansonsten entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Bitte beachten Sie:

Die Tagung wird entsprechend der aktuellen Corona-Vorgaben der Akademie durchgeführt.

Es besteht **Maskenpflicht (FFP2)**. Zusätzlich wird ein **Schnelltest an beiden Tagen** von allen Teilnehmenden verlangt. Die Schnelltests können am Samstag bei Ankunft und am Sonntag morgen vor Ort unter Aufsicht gemacht werden. Gerne können Sie bei der Ankunft auch ein offizielles Zertifikat vorlegen, das nicht älter als 24 Stunden ist. **Die Schnelltests werden allen Teilnehmern kostenlos vom Montessori-Landesverband zur Verfügung gestellt.**